

Internationale Reisetätigkeit hat wieder Fahrt aufgenommen.

St. Moritz, 4. August 2023 – Der Juni 2023 schliesst mit einem Total von 107'664 Hotellogiernächten. Davon entfallen 51'605 Logiernächte auf die Hotels in St. Moritz und 56'059 Logiernächte auf die Orte des übrigen Oberengadins (Brand Engadin).

Herkunftsländer

Das Ergebnis liegt damit für die ganze Region -3.9% hinter dem Vorjahr zurück, St. Moritz kann den Juni -4.1% unter Vorjahr und die Orte des Brands Engadin -3.7% hinter Juni 2022 abschliessen. Bei den Herkunftsländern verliert der Markt Schweiz -9.9% und 6'360 Logiernächte zum Vorjahresmonat, Deutschland (+0.3%, +38 LN), USA (+17.2%, +1'130 LN), UK (+8.2%, +205 LN), China (mit Hong Kong und Taiwan) (+1377.8%, +2301 LN), Japan (+1332%, +1332 LN) und Indien (+60%, +509 LN) können allesamt mit vielen weiteren internationalen Märkten zulegen. Diese Entwicklung zeigt, dass die internationale Reisetätigkeit wieder Fahrt aufgenommen hat: Während der Schweizer wieder vermehrt bzw. mehr als zu Vorcorona-Zeiten ins Ausland verreist, reisen auch die ausländischen Gäste wieder in die Schweiz, auch wenn die asiatischen Märkte das Niveau von 2019 noch nicht wieder erreicht haben. Ganz Graubünden schliesst den Juni -4.6% hinter dem Vorjahres-Monat, die ganze Schweiz liegt 9.7%

Maloja
Sils
Silvaplana
St. Moritz
Pontresina
Celerina
Samedan
Bever
La Punt Chamues-ch
Madulain
Zuoz
S-chanf

Erste zwei Sommermonate

Der Verlauf der ersten beiden Monate der Sommersaison 2023 liegt somit für die ganze Region Oberengadin noch 0.3% über dem Vorjahresverlauf, wobei St. Moritz +3.2% zulegt und die Orte des Brands Engadin -2.8% zurückliegen. Dabei verliert der Markt Schweiz -8.0%. Anzumerken ist, dass dieses Zwischenergebnis des heimischen Marktes immer noch 11.74% über Mai/Juni 2019 liegt. Bei den internationalen Märkten können im Gegenzug die USA (+25.0%), UK (+5.8%), China inkl. Hong Kong und Taiwan (+1361.5%), Japan (+1205.3% und Indien (+79.2%) zulegen. Deutschland (-5.1%) und Italien (-13.2%) liegen im Saisonverlauf zurück. Um nur die wichtigsten Herkunftsländer zu nennen. Ganz Graubünden liegt im Saisonverlauf bei -5.2%, die ganze Schweiz bei +11.4%.

Erstes Halbjahr

Für das erste Halbjahr 2023 weist das ganze Oberengadin einen Zwischenstand von 826'585 Logiernächten aus (+0.3% zum Vorjahr und +2.5% zum 1. Halbjahr 2019), St. Moritz liegt 2.1% über Vorjahr und 0.4% über 2019, die Orte des Brands Engadin schliessen mit -1.2% zum Vorjahr und +4.6% zum 1. Halbjahr 2019. In der ganzen Schweiz nahmen die Logiernächte im ersten Halbjahr 2023 um 13.8% zu, wobei die inländische Nachfrage stabil blieb und diejenige der ausländischen Gäste um markante 33.0% zulegen konnte.

Medienkontakt für weitere Informationen

Engadin Tourismus AG
Jan Steiner, Brand Manager Engadin
081 830 08 11 / jan.steiner@engadin.ch
www.engadin.ch